

Stalten.

Der Papst hat den Cardinalcongregationen 10 ihm von den Bischöfen Deutschlands eingehende Fragen bezüglich des Verhältnisses des Clerus gegenüber der deutschen Regierung vorgelegt.

Halle, den 17. Januar.

An der heute stattfindenden Versammlung des Vereins für die Abtheilung der Interessen wird eine Besprechung des Theaterumbaus nach dem neuesten Stande der Angelegenheiten abgehalten.

Stadtverordneten-Sitzung am 15. Januar.

3. Ref. Herr Waffe. Bei der Reorganisation des Steuerwesens ist das Ausfragen und Wiederholen von Steuerzetteln und Formularen in der Stadt notwendig geworden; beispielsweise wird für das 3. und 4. Quartal die Summe von 20,255 Stück dieser Zettel für die Stadtverwaltung in Anspruch genommen.

Neuer Prozeß gegen die „Reichsglocke“.

Die 8. Deputation des Berliner Criminalgerichts verhandelte am 15. d. wiederum gegen die nominellen Redactoren der „Deutschen Reichsglocke“, Zalkow und Schellenberg. Zur Anklage fanden 10 Artikel in den Nr. 50-55 des genannten Blattes, darunter die Artikel-Serie „ein industrieller Staatsmann“, deren Verfasser Gehlen sein soll.

Stadt-Theater.

Mit Vertheiligung contractirt Herr, das geistige Benefizium, vorkellend des Herrn Oberregisseur Miller sich des reichhaltigen Belüftung und dadurch unser Publikum beweißen hat, daß es auch das Belüftung im Stillen wirkende Bedürfnis zu fördern weiß.

Nach fünfzehn Jahren.

Novelle von A. R. (Fortsetzung.)

Margarethe liebte die halbberühmte Kunstwelt gleich einem lebenden, süßlichen Wesen. Es war ihr glühendes Sehnen, dereinst genau erlernt zu haben, um mit Recht den Weizel an des todtten Vaters letzte Arbeit legen und sie seiner würdig vollenden zu dürfen.

herovorschlammten ließen. In der Hülle des Haars und in den Spitzen am Kleide verbergen sich kleine blaue Blüten, deren Sterne, Zuckrosen gleich, zuweilen die Reflexe der zahllosen Gaslammen spielend zurückwarfen.

heben. Jetzt sah man das farblose Antlitz, dessen hergebrannter Ausdruck von Güte und Wohlwollen den Bekhauer mit dem fast durchdringenden Blick des großen Auges gleichsam auszufließen schien. Eben so liebenswürdig als geistreich, auch so milde als liebhaft, wechselten diese Blasen, sein geschnittenes Züge in unaufhörlich veränderlichem Spiele des Ausdrucks.

Die Salons des österreichischen Gesandten erglänzten in einem Meer von Licht. Alles war so guten Gesellschaft geordnet, was auf das hohe Niveau des Festins in irgend einer Weise Anspruch erheben konnte, das war in den schimmernden, prachtvoll decorirten Räumen an diesem Abend versammelt.

„Die Consoeriation der beiden gleichgesinnten Seelen wird hier durch Hinzutreten Dritter unterbrochen. Auch die, von deren Angelegenheiten man sich so liebhaft unterließ, die schöne weißgekleidete Dame, suchte ihren Platz in der Nähe der Sprecherin.

„Der erste Sprecher, ein blutjunger Lieutenant von vielleicht zwanzig Jahren, erhobte wie ein Mädchen.



Diebstahl.

In der Nacht vom 15. zum 16. d. Mts. sind durch Einsteigen aus dem Keller, **Adlerstraße 1**, die nachgezählten Gegenstände gestohlen:
 10 Stüd Wamsbenden, 8 Stüd Frauenhemden, 10 Stüd Eulen-Handtücher, 2 Stüd Bettlinder, 1 Stüd Bettzeug, 4 Stüd Kissenbezüge, 2 Paar Wamsbosen, 1 Paar Unterhosen, 6 Stüd Lichtlinder, sämtliche Wäsche-Gegenstände sind gr. M. F., sowie 4 Stüd Handtücher, der Halberstädter Eisenbahn abh. Es wird um Beistütze zur Ermittlung des Täters ersucht und vor Erwerb bei Strafe der Diebstahlsverfolgung gemamt.
 Halle a/S., den 16. Januar 1877.

Die Polizei-Verwaltung.

Auction von Reifstäben.

Freitag den 19. Januar cr., früh 11 Uhr, fallen an der hiesigen Zuckfabrik ca. 500 Stüd Reifstäbe öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Nittergut Ostrau bei Stumsdorf.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage neben meiner **Victualien- und Materialwaaren-Fabndlung eine Destillations-Anstalt** eröffnet habe, und halte mich bei eintretendem Bedarfe bestens empfohlen.
 Achtungsvoll **J. Bönicke, Wilhelmstr. 9.**

Frischen Seedorsch

Hochothe Messina-Apfelsinen a Dtd. 1 Mk. 20 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf. — frische Frankfurter Brühwürstchen — echten Roquefort-Käse — hochfeine Rügenwalder Gänsebrüste empfiehlt
R. Storz, Leipzigerstr. 103.

Für Fleischer!

Ein im besten baulichen Zustande befindliches Hausgrundstück mit Garten, in welchem seit vielen Jahren eine schwingungsfähige Fleischeri betrieben wird, ist Familienverhältnisse halber sofort um sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei
A. Taatz in Wettin a. S.

Haus-Verkauf.

Untergießer ist gekommen, sein in **Redderitz** gelegenes Wohnhaus mit Nebengebäuden aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe eignet sich besonders für einen Handwerker oder Tagelöhner und da eine frequente Schmiede im Orte ist, am besten für einen Stellmacher. Verkaufspreis 450 Thaler.
Gotthard Schreiber in **Grödenberg** b/Edaritzberga.

Ein großes

Geschäfts-Haus in der Nähe des Bahnhofs in Halle a/S. mit großen Niederlagerräumen, Stallung etc. steht zum Verkauf. Näheres auf Offert. X. Z. 12005 an die **Annoucen-Expedition von J. Barck & Comp., Halle a. S.**

Einige frequente Wäshhöfe, alte Geschäfte, sowie auch größerer kleineres kaufmännisches Geschäft sind theils nehmend, theils unter sehr günst. und hohem Bedingungeu käuflich zu übernehmen. Käufer wollen sich an den Unterzeichneten als Bevollmächtigter wenden.
Gieselen, 1877. A. Sonntag.

Ein Nittergut

nabe bei **Halle a/S.**, ca. 1000 Tag. mit **Brennerei u. Käsef.** fast jährlich vermachend werden. 45000 Thaler. (H. 555) F. Schiller, Halle a. S.

Ein **neuerbautes Wohnhaus** in Halle a/S. gegenwärtiger **Witthens-ertrag 550 Thlr.**, mit **Vorgarten, Hof und Gärten**, ist zum **Preis von 9000 Thlr.** bei **entsprechender Anzahlung** sofort zu verkaufen. **Adressen** bitte unter **F. 7** in der **Annoucen-Expedition von M. Triest** zu hinterlegen.

Ein **Reuschmiederei** mit guter **Rundschiff** und im **flotten Betriebe**, ist unter **günstigen Bedingungeu** zu verkaufen. Näheres bei
Theodor Richter, Eisenhandlung, Halle a/S.

Ein gut rentirender **Gasthof** oder **großer Restauration** wird von einem **cautionfähigen tüchtigen Wirth** jetzt oder zum **1. April** zu **pachten** gesucht. **Günstige Offerten** bitte unter **F. 67** an die **Exp. d. Zig.** einreichen zu wollen.

Eine **große Parterre-Wohnung, 3 St. u. Zubeh.** zu **vermieten** in **Wilhelmstraße 4.**
 Eine **fl. Etage** wird von einer **anfl. Person** ges. Zu **erst.** in **d. Exp. d. Z.**

Ein Geschäftsmann

sucht gegen vollständige Sicherheit und hohe Zinsen ein Capital von **900 Rmk.** auf 2 oder 3 Jahre.
 Günstige Offerten erbeten unter **R. N. 278** an die **Exp. d. Zig.**

Capital-Gesuch.

Zur **ersten und alleinigen** sehr **guten Hypothek** auf ein neu erbautes **Grundstück** besser Lage werden **einer 10,000 Thlr.** gesucht. **Selbstdarlehen** wollen ihre **Offerten** unter **A. Z. 192** an **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.** einreichen.

Ein in **Hannover** gut eingeführtes **Agentur-Geschäft** wünscht nach die **Verleitung** leistungsfähiger **Dauere**

in Malz u. Gerste

Ein **zuverlässiger Arbeiter**, welcher mit den **Waarenverpackungen** Bescheid weiß und **gute Mittel** vorlegen kann, wird **ge.** in der **Vodfabrik v. F. A. Lippert** im **„grünen Hof“** vor dem **Eintrhof.**

Für **neue Tapeten, Wachs- und Rouleaux-Geschäft** Jude zu **Offen d. Z.** einen **Belehling** unter **günstigen Bedingungeu.**
Otto Hoffmann, Halle a/S.

Für das **Comptoir** eines **Fabrik-Engros-Geschäfts** wird p. 1. April a. c. ein **Lehrling**

mit den **nöthigen Schulkenntnissen** gesucht. **Näheres** durch **Haasenstein & Vogler**, hier, **Leipzigerstraße 102.**

Ich **suche** einen **jungen Mann** **Lehrling.** Antritt kann **Offen** oder **früher** erfolgen.
H. Sohneke, Apotheker, Droguenhandlung, gr. Steinstr. 2.

Lehrlings-Gesuch. Ein **Sohn** achtbarer Eltern, welcher **Luft** hat **Uhrmacher** zu werden, findet bei **mir** Platz.
Otto Herbst, Uhrmacher, Kleinmühlentw. 7.

Für **meine Colonial-, Spirituosen-, Zigarren- u. Cigarren-Handlung** **suche** sofort oder **Offen** einen **jungen Mann** als **Lehrling.**
A. Trautwein, gr. Ulrichstr. 30.

Von **einem hiesigen Colonialwaaren-Geschäft** an **groß** wird ein **Lehrling** gesucht, der das **Geuüg** hat zur **Reife** für ein **freiwilligen Dienst** haben muß. **Logis** im **Hause.** **Offerten** nimmt unter **H. 400** die **Exp. d. Zig.** entgegen.

Für **meine Klemmer-Jude** einen **Lehrling.** **Albert Kopf, gr. Klausstr. 25.**

Zwei **Lehrlinge** nimmt an **Knoll, Schmiedemeister, Hargasse 10.**

Ein **Sanftbürche** vom **Lande** wird **geüht.** **Leipzigerstr. 18, I. Etage.**

2 **Dresdener Arbeiter** werden bei **hohem Lohne** zum **1. April** cr. **geüht** auf dem **Amte Drachwig** bei **Salzmünde.**

Ein **auch** **weiß** **anfl. odenk. Mädchen** finden **gute Logis.** Zu **erst.** **Klausstr. 19, 2. Et.**

Ein **junges Mädchen** aus **anständiger Familie**, welches die **Milchwirtschaft** gründlich **erlernen** will, findet **sofort** **Stellung** bei
E. Lange jun., Zanderleben.

Mädchen mit **guten Mitteln** empfiehlt **Frau Rawack** und **können** sich **sofort** **begeben** **geüht.** **Klausstr. 11.**

Ein **ord. Mädchen** von **aussershalb**, welches **auch** mit **Kindern** **umzugehen** **weiß**, findet **sofort** oder **zum 1. Febr.** **Stellung** bei **Fr. Homann, gr. Ulrichstr. 52.**

Ein **Landwirthschaftslerin**, welche in der **feinen Küche** und **Molkerei** **besonders** **ausgeüht** ist, findet auf **einem Gute** **selbständige Stellung.** **Näheres** **Krausstr. 14, Papierhandlung.**

Stellen **suchen** tüchtige **Landwirthschaftslerinnen**, in **fl. Küche** **perfekt.** **Gesellschafterinnen**, **Wäshen** zur **Stütze** der **Haushalts**, **Verkaufserinnen**, **frine Stubenmädchen** und **Mädchen** für **Küche** und **Haushaltsarbeit** **suchen.** **Frau Deparade, gr. Schlamm 10.**

Obstbäume!

als: **Palmer, Pyramiden u. Cordons-Bäume** in **ihren** **geformten** **Ergebnissen.**
 Desgl. **hochstämmige Apfel, Birnen, Kirichen, Pfäumen etc.**, sowie **Weinreben** in **hier** **stets** **reifeuden** **Sorten** für die **Tafel** und zur **Anlage** von **Weinbergen.** **Stachel, Johannis- und Himbeeren; Haselnüsse** in **den** **besten** **Sorten.** **Hochstämmige** und **niedrig** **veredelte Rosen** in **nur** **guten** **Sorten** **empfehle** zur **Frühjahrs-** **pflanzung** bei **soliden** **Preisen** und **bittet**, **damit** **alle** **Bestellungen** **pünktlich** **erfüllt** **werden** können, um **rechtzeitige** **Bestellung** **die Kunst- u. Handlungsrerri von**

Bernh. Schinke in Merseburg.

NB. Probe-Sendungen **stehen** **gern** **zu** **Diensten.** **Lieferungen** von **Zierkräutern u. Sämen** zu **Anpflanzungen** **übernimmt** in **guter** **Waare** **zu** **soliden** **Preisen** **D. O.**

Böttcher-Spähne

fortwährend zu **haben** bei **L. Blossfeld, Böttchermstr., Mühlgraben 3, binten Hof rechts, neben dem Fürstenthal.**

Für Brauer!

20 St. Lagerfässer von **13-17 Eimer** **Inhalt** und **2 Gährtesen** **zu** **30 Eimer** **haltend** **sind** **preiswerth** **zu** **verkaufen** **Wer** **zu** **erfragen** **hat** **Haasenstein & Vogler** **hier, Leipzigerstr. 102.** (H. 5161.)

Bestes türk. Pflaumenm.

in **feinstem** **Qualitate** **zu** **erhalten** **16 Mark** **gegen** **Cassa** **ab** **Magdeburg** **ausgeben** **in** **1/2** **u. 1/3** **Gr.** **gebunden** **Friedr. Wagner & Co. Magdeburg.**

Prima Sauerthohl a Fbd. 10 Pf.

Schnittbohnen a **Fbd. 30 Pf.** **C. Müller Nachf., Leipzigerstr. 106.**

Magde. Sauerthohl, ansehernd, delicat **bei** **Boltze.**

Wess. Apfelsinen, a Fbd. 35 Pf. **erhält** **Boltze.**

Frühes Gänsefleisch, Pöfel- **fleisch, delicates Pflaumenm., Preiselbeeren, Fbd. 30 Pf.** **frühes Blumenlohl, Bienen- u. Zuppenweizen, a Liter 5 Sch.** **empf. C. Müller Nachf.**

Neu **und** **billig** **verkauft** **selbstgefertigte** **1-** **u. 2thlr. Reider- u. Klagenhühner, Bach- u. Küdentische, Bettstellen, Kief., Kommoden** **Rauenberg 2.**

Ein **geb. Flügel u. Pianoforte** in **gutem** **Zust.** **sch. bill.** **zu** **verk.** **Brunnswarte 15.**

Pension.

Ein **Schüler**, welcher die **höheren** **Classen** **besucht** **und** **eine** **Stube** **für** **sich** **beanprucht**, **sowie** **ein** **jüngeres** **finden** **zu** **Offen** **in** **meinem** **Pensionate** **gute** **Aufnahme.** **Muhtl. E. John, Sophienstr. 5.**

Ein **anständige Person**, welche in **seiner** **Küche** **und** **Molkereien** **erfahren** **ist**, **sucht** **so** **bald** **wie** **möglich** **selbständige** **Stelle.** **Auch** **als** **Landwirthschaftslerin** **würde** **sie** **gehen.** **Näh.** **bei** **Frau Schauf, gr. Ritterstraße 11.**

Ein **Paar** **egale, kräftige, launfrumme, flotte u. fehlerfreie Wagenpferde, Rappen-Pal-laden, ohne** **Abgicht, 5 Jahre** **alt**, **zu** **jedem** **Gebrauch** **passend**, **stehen** **preiswerth** **zum** **Verkauf** **Halle a/S.** **gr. Ulrichstr. 24.**

1 starkes Wagenpferd

zu **verkaufen.** **Das** **Nähere** **beim** **Gastwirth** **Fr. Schmidt** **in** **Wettin.**

Ein **junges** **Zugthul** **mit** **dem** **Kalb** **sieht** **zum** **Verkauf** **in** **Wankleben** **bei** **K. Brode.**

12 St. junge **hoch-** **tragende Kühe** **leben** **zum** **Verkauf** **Schlettau** **bei** **Höfel W. Neumeyer.**

Ein **schwarzer Jagdhund** **mit** **weißer** **Brust** **und** **Polen** **ist** **zugelassen** **Gieselenstein, Steinstr. 1.**

Ein **neues** **Fischkasten** **ausgelassen** **in** **Halle** **bei** **Gebhardt, Fischmerker.**

Tanz-Unterricht.

2. Curus **beginnt** **Wittwoch** **den** **24. d. Mts.** **und** **werden** **bis** **zu** **dieser** **Zeit** **günstige** **Anmelddungen** **in** **meiner** **Wohnung, große** **Ulrichstr. 4 (Neues Theater)** **im** **Hof** **rechts** **2 Treppen, erbeten.**

A. Wipflinger.

Ein **stud. phil.** **ertheilt** **Privatunter-** **richt.** **Adr. unter** **A. R. 4** **bittet** **man** **in** **d. Exp. d. Zig. u. dergleichen.**

Musikaufträge

für **Orgel** **zur** **Unterhaltung** **und** **zu** **Bällen** **werden** **angenehm** **Klausstr. 15, Hof, 1. Et.**

Sprachleidende

sowie **geistschwache Kinder** u. **Er-** **wachsene** **finden** **in** **meiner**, **von** **der** **Kgl. Regierung** **concess. Heil-, Erziehungs- u. Heilanstalt Aufnahme.** **W. Schütz, Pöhlenthal, Gardelegen.**

Quedlinb. Pferde- etc. Lotterie.

1500 Gewinne, darunter **welche** **im** **Werthe** **von** **6000, 5000, 2500** **Mk. u. f. m. Loose** **a** **3 Mk. empf. J. Barck & Co., Annoucen-Expedition, gr. Ulrichstr. 47, I.**

Rohrdecken

empfehle **als** **best** **und** **billigste** **Fü-** **ße**, **da** **dieselben** **mehr** **als** **10** **mal** **besser** **halten** **wie** **Strohdecken**; **auch** **Wass- u. Strohdächer** **empfehle** **billig** **ist** **F. W. Berger, Schmeerstr. 15.**

Herren- und Damenmasken

verleiht **Trübel 7.**
Damen-Masken **elegant** **und** **billig**, **sind** **vorräthig** **bei** **A. Hudemann, 22. Leipzigerstr. 22.**

Dr. Ainy's Naturheilmethode

23 Bogen, mit **viel** **in** **besten** **getradeten** **Anmerk. Abbild.** **Heute** **1 Mark**, **erhalten** **bei** **Dr. A. Ainy, Berlin, Unter den Eichen, 18** **in** **fast** **allen** **guten** **Handlungen** **ausgegeben.** **Die** **günstigste** **Wirkung** **haben** **alle** **Kranke**, **gleichviel** **an** **weicher** **Krankheit** **leidend**, **um** **so** **früher** **bringen** **empfohlen** **werden**, **als** **das** **bederliche** **Geleiden** **von** **ihm** **als** **unheilbar** **kenntbar** **ist**, **we** **die** **in** **dem** **Wunde** **ab-** **geschwunden** **ist**, **gleichwohl** **gleich-** **wohl** **früher** **benutzen.**

„Asches Bronchial-Pastillen“

bestes, **würdevolles Mittel** **gegen** **Kais-** **schmerzen, Husten, Sechertete, Catarrhe** **etc.** **von** **Lungen** **empfohlen, Säugern, Schauspielern, über-** **haupt** **Medicinen** **bereits** **unvermeidlich.** **Preis** **1** **Rthlr. 1 Mk. Depot** **in** **der** **Adven-Apothete** **des** **Herrn** **Dr. Franke.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: **Louise Langemann** (Braum-schweig) **mit** **Adolf März** (Königsstiller); **Hedwig Tikh** (Wienhausen) **mit** **Wilhelm Schlot** (Marzhausen); **Helene Weisker** **mit** **Paul Hamenader** (Nord-hausen).
Geboren: **Ein** **Sohn:** **Hrn. Rfm. Gust. Wäcker** (Magdeburg); **Hrn. Karl Bantzer** (Magdeburg); **Hrn. Postalfst. Wth. Tiede** (Magdeburg); **Hrn. Ren-dant A. Strub** (Wandau); **Hrn. St. Al-tenschen** (Dömitzsch); **Hrn. F. Höp-ner** (Kroppenstedt); **Hrn. J. Heyden** (Willinghausen); **Hrn. Emil Schme-der** (Rammberg); **Hrn. Carl Werner** (Wand-linburg); **Hrn. Ad. Bulmer** (Nord-hausen). — **Eine** **Tochter:** **Hrn. August Klisch** (Magdeburg); **Hrn. Hugo Paul** (Magdeburg); **Hrn. C. Remmardt** (Magdeburg); **Hrn. C. Wulfe** (Magde-burg); **Hrn. Paul Gau** (Neudorf-M.); **Hrn. Heinr. Florke** (Sudenburg); **Hrn. Kreisrichter Bergmann** (Schladau).
Geftorben: **Albert Schmedebier** (Magdeburg); **Frau Marie Engel** (Magdeburg); **Oscar Koch** (Wand-linburg); **Karl Krause** (Brieditzsch); **Olo Egger** (Wandau); **Frau Katharine Bartels** (Borne); **Wth. Evers** (Ost-erwödingen); **Frau Adelund A. Schnei-der** (Altendamm); **Frau Friedr. Meinhil-denberg** (Weinstedt); **Geil. Lentz** (Wandenburg); **Postdirector Carl d. Rex** (Frankenhausen); **Frau Emilie Schug** (Wittenberg); **Geilf. Bartholomäus** (Arnstadt).